

HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2022/2023



Samstag, 17.12.2022

20:00 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Versöhnlicher Jahresabschluss?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den HSC Bad Neustadt!

Zum letzten Heimspiel des Kalenderjahres 2022 steigt das Duell zwischen dem Tabellen-Vorletzten und dem Tabellen-Fünften in der Roßtaler Mittelschulhalle. Geht es für Bad Neustadt noch um alles im Kampf um den letzten Platz in der Aufstiegsrunde im Fernduell mit der SG DJK Rimpar II, muss es für die Erschde das Ziel sein, einen versöhnlichen Jahresabschluss vor den eigenen Fans zu erreichen und sich auf die im Januar beginnenden Play-Downs einzuspielen. Das Spiel wird heute erst um 20 Uhr angepfeiffen – und das aus gutem Grund. Um Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern, setzte der BHV den letzten Spieltag der Bayernliga-Vorrunde sinnvollerweise zeitgleich an und lernte somit aus der vergangenen Saison.

Am vergangenen Wochenende setzte es für das Team des Trainergespannes Gerbing/Schmidt eine am Ende deutliche 32:26-Niederlage in Rimpar. Nach einer 11:15-Pausenführung schaffte man das Kunststück, die zweite Halbzeit mit 21:11 zu verlieren. Die Manndeckung gegen Ehrmann brachte das Offensivspiel vollkommen zum Erliegen und in der Defensive wurden sämtliche entscheidende Zweikämpfe verloren. Außerdem handelte man sich unnötige Zeitstrafen wie beispielsweise durch einen Wechselfehler ein, was zusammengenommen einen Erklärungsansatz für die Leistung in der zweiten Halbzeit liefert. Somit steht seit Sonntag endgültig fest, dass die Erschde ab Januar in den Play-Downs gegen den Abstieg spielt. Dass das alles andere als trivial wird, wird klar, wenn man sieht, dass voraussichtlich 6 der 8 Mannschaften in der Abstiegsrunde den Gang in die Landesliga antreten werden müssen. Sicher als Gegner stehen aus der Nordgruppe Erlangen-Bruck und Lohr fest. In der Südgruppe sind Haunstetten und Friedberg als Kontrahenten fix.

Mit dem HSC Bad Neustadt kommt ein Gegner in die Roßtaler Mittelschulhalle, für den es heute um alles geht. Gewinnt Bad Neustadt heute gegen die Erschde und Rimpar verliert in Coburg, dann sichert sich die Mannschaft von Trainer Frank Ihl auf den letzten Drücker das letzte Ticket für die Aufstiegsrunde. Holt Rimpar jedoch auch nur einen Punkt, ist das Ergebnis in Roßtal irrelevant – Rimpar geht in die Play-Offs und sichert sich den Klassenerhalt. Der HSC wird also heute alles in die Waagschale werfen, um den letzten Strohalm noch ergreifen zu können. Egal, wie das heute ausgeht, die Saison läuft für Bad Neustadt nicht wie gewünscht – als Drittligaabsteiger mit einem hoch-

Fortsetzung nächste Seite ...

karätig besetzten Kader waren die Saisonziele mit Sicherheit höher angesetzt als der eventuelle Kampf gegen den Abstieg.

Der HSC Bad Neustadt kann als Verein zu einem gewissen Teil als ziemlicher Gegenentwurf zum TSV Roßtal gesehen werden. Dies wird zum einen klar, wenn man sich die Vereinsstruktur sowie die professionellere Aufstellung des Vereins vor Augen hält. Allein die Spieltagsorganisation, die man im Hinspiel kennenlernen durfte, zeigte klar, dass dort mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen als in Roßtal. Dies wird auch deutlich, wenn man einen Blick auf den Kader der Bad Neustädter wirft. Mit Adrian Wöhler (Nr. 6) schloss sich vor der Saison ein Spieler den Rotmilanen an, der zuvor noch mit Eisenach in der 2. Bundesliga spielte. In 535 Pflichtspielen in der 1., 2., und 3. Bundesliga erzielte er 1.213 Tore zwischen 2005 und 2022 für die Eisenacher und hält somit dort sämtliche Rekorde. In der aktuellen Runde kämpft er heute noch mit Ehrmann um die Torjägerkrone – vor dem Spiel trennt die beiden nur ein einziger Treffer. Internationalität bringen unter anderem die Rückraumspieler Diogo Alves (Portugal, Nr. 18) und Daniel Kyvala (Tschechien, Nr. 7) sowie Kreisläufer Filip Susnjara (Kroatien, Nr. 50) ins Spiel. Insgesamt trifft der TSV Roßtal heute auf eine Mannschaft mit einer herausragenden individuellen Qualität. Im Hinspiel führte die Erschde in der 41. Minute noch mit 6 Toren, um sich am Ende doch noch den Rotmilanen geschlagen geben zu müssen. Grund genug, heute den Spieß umzudrehen.

Magere drei Heimpunkte wurden bis jetzt in dieser Saison von der Erschden geholt. Es wird Zeit, diese Statistik aufzupolieren und sich für die Leistung in der 2. Halbzeit in Rimpfar vor den eigenen Fans zu rehabilitieren. Dazu wird natürlich wieder ein lautstarkes Publikum benötigt, das das Team unterstützt!

Die Einschätzungen von Trainer Gerbing könnt ihr im Interview auf der Seite 6 und 7 nachlesen.

So bleibt am Ende nur noch folgendes: Vielen Dank für das Jahr 2022 an alle treuen Flyer-Leser! Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KRAC



Andreas Welzhofer

Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

Bayernliga Staffel Nord

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SG Regensburg	13	8	2	3	363:338	+25	18:8
2	HSC 2000 Coburg II	13	8	0	5	400:373	+27	16:10
3	TSV 2000 Rothenburg	13	8	0	5	368:351	+17	16:10
4	SG DJK Rimpar II	13	6	2	5	358:349	+9	14:12
5	HSC Bad Neustadt	13	6	0	7	361:369	-8	12:14
6	TV 1861 Erlangen-Bruck	13	5	1	7	336:361	-25	11:15
7	TSV Roßtal	13	4	1	8	349:383	-34	9:17
8	TSV Lohr	13	3	2	8	331:342	-11	8:18

Die letzten Ergebnisse

Fr.	09.12.2022	18:00	SG Regensburg	TV 1861 Erlangen-Bruck	26:21
Sa.	10.12.2022	19:30	TSV 2000 Rothenburg	TSV Lohr	29:26
		19:30	HSC Bad Neustadt	HSC Coburg II	27:35
So.	11.12.2022	14:00	SG DJK Rimpar II	TSV Roßtal	32:26

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	17.12.2022	20:00	HSC 2000 Coburg II	SG DJK Rimpar II
		20:00	TSV 2000 Rothenburg	TV 1861 Erlangen-Bruck
		20:00	TSV Roßtal	HSC Bad Neustadt
		20:00	SG Regensburg	TSV Lohr

„Anstrengend und ein bisschen stolz“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Am letzten Wochenende ging die Auswärtspartie in Rimpar trotz 4-Tore-Halbzeitführung am Ende deutlich verloren. Was ist in der zweiten Halbzeit passiert?

Ehrlich gesagt: Keine Ahnung. Blackout, inklusive Trainer.

Heute geht es gegen Bad Neustadt. Welche Spielweise erwartest du von Bad Neustadt?

Ich erwarte eine mannbezogene, robuste Spielweise, die auf die Rückraumspieler ausgelegt ist. Insgesamt spielt Bad Neustadt wenig Tempo, haben jedoch viele sehr gute Einzelspieler.

Der letzte und auch einzige Heimsieg dieser Saison war am 03.10. Was macht dich optimistisch, dass die Roßtaler Fans sich mal wieder über 2 Heimpunkte freuen dürfen?

Ich gehe in jedes Spiel optimistisch rein. Gegen Bad Neustadt will ich unbedingt gewinnen. Wir hätten auch schon in Bad Neustadt gewinnen müssen. Bad Neustadt kann uns trotzdem gut liegen, wenn wir in unser Tempospiel kommen. Dann sind zwei Punkte durchaus realistisch.

Das heutige Spiel beschließt das Jahr 2022 aus handballerischer Sicht. Wenn du ein Fazit über dieses Kalenderjahr ziehst, wie fällt dieses aus?

Anstrengend und intensiv. Gerade so etwas wie die Play-Downs in der letzten Saison habe ich vor allem mental noch nie erlebt. Das war wirklich brutal. Wir haben uns in der Bayernliga zu einem ernstzunehmenden Gegner entwickelt. Vielleicht ist das auch der Punkt, warum wir aktuell nicht so viele Heimspiele aktuell gewinnen, weil uns keiner mehr unterschätzt. Das kann uns schon ein bisschen stolz machen, dass wir wettbewerbsfähig in der Bayernliga sind. Natürlich fehlt es uns noch an viel, z. B. Personal. Mit dem, was wir zur Verfügung haben, holen wir schon ziemlich viel raus. Zusammenfassend also: Anstrengend und ein bisschen stolz.

Vielen Dank für das Gespräch!

SG DJK Rimpar II – TSV Roßtal 32:26 (11:15)

11. Dezember 2022, 14 Uhr

THE GOOD, THE BAD AND THE UGLY OF ROßTAL

Es stand das letzte Auswärtsspiel bei den Jungwölfen aus Rimpar an. Ungewohnte Uhrzeit – 14 Uhr an einem Sonntag – gegen eine Mannschaft, die abliefern muss und der TSV Roßtal, welcher zwar noch eine kleine Restchance hatte, aber eigentlich für die Abstiegsrunde planen muss. Man verlor nach einer wirklich starken ersten Halbzeit (11:15) hinten wie auch vorne völlig den Faden und verlor das Spiel total unnötig mit 32:26. Ein geschlossener Mannschaftseinbruch führte zu einer desolaten zweiten Hälfte, welche mit 21:11 verloren ging. Doch nun der Reihe nach...

HALBZEIT 1 HUI...

Nach dem verdienten Punktgewinn gegen die SG Regensburg stand das nun letzte Auswärtsspiel der Hinrunde auf dem Programm. Roßtal mit einer minimalen Restchance und der zweiten Mannschaft aus Rimpar, welche noch aus eigener Kraft den Einzug in die Aufstiegsrunde schaffen konnte, war alles für ein spannendes und kampfbetontes Spiel angedeutet. Vor dem Spiel betonte Coach Gerbing, dass man nicht umsonst an einem schönen Sonntagnachmittag nach Würzburg gefahren ist und das man keine Geschenke verteilen wollte. Man erwarte eine sehr motivierte Mannschaft, welche alle Geschütze auffahren wird, um das Spiel positiv zu gestalten. Man war also gewarnt.

Man verwandelte auch gleich den ersten Angriff durch Meßthaler. Aber Rimpar konnte am Anfang immer wieder kontern und ging dann selbst mit 3:2 in Führung. Doch die Abwehr des TSV fand immer besser ins Spiel und machte es den Schützen der Wölfe enorm schwer, vernünftige Würfe auf das Tor zu bringen. Im Angriff vorne blieb man geduldig und wartete auf seine Chancen. Man spielte die Außen immer wieder frei, setzte sich im 1vs1 durch und zog damit auch viele Strafwürfe, welche Ehrmann hochprozentig abschloss. So konnte der Vorsprung konsequent ausgebaut werden und die Marktgemeinde zog Tor um Tor davon. In der 29 Minute erzielte Gruber den höchsten Vorsprung des Spiels (10:15). Selbiger erhielt 2 Sekunden vor Schluss der ersten Halbzeit eine fragwürdige, aber im Nachhinein gesehenen spielwendende Zeitstrafe. Halbzeitstand (11:15 für Roßtal).

Die Halbzeitansprache war einfach: nochmal 30 Minuten Gas geben und weiter so spielen und das Ding ist durch! Gesagt und absolut NICHT gemacht!

HALBZEIT 2 PFUI...

Da man am Anfang in Unterzahl agierte und Ehrmann in Manndeckung genommen wurde, verlor die komplette Mannschaft den Faden. Dass dies im Angriff schon mal passieren kann, ist beim TSV nicht allzu ungewöhnlich. Aber das es auch in der Abwehr passieren kann, ist bisher gefühlt noch nie eingetreten. Man verlor alle entscheidenden Zweikämpfe und es wurde eins um andere mal über außen abgeräumt. Da auch vorne weiterhin nichts klappte, war der Vorsprung in Minute 37 schon aufgebraucht. Es wurde hektisch, es gab viele Zweiminutenstrafen und vorne wie hinten war es das komplette Gegenteil aus Halbzeit 1. Bis zur 46. Minute war das Spiel dann noch ausgeglichen (22:22). Aber jetzt wurden immer mehr Bälle verworfen. So konnte Rimpf den Vorsprung immer weiter ausbauen. So stand es 24:22 (48. Minute), 27:22 in Minute 51 und am Ende ein viel zu hohes 32:26 in den Büchern.

Die Würzburger feierten und im Lager der Roßtaler war man ratlos. In dem Spiel sah man „the good, the bad and the ugly face“ der Mannschaft aus Roßtal. Eine tolle erste Halbzeit, eine schlechte Leistung in Halbzeit zwei und eine hässliche Moral, das Spiel nicht mehr herumzureißen. Aber sowas passiert ab und an. Nun hat man noch 3 Ziele, die es gilt zu erreichen:

1. Ehrmann soll Torschützenkönig werden – da gibt es am 17.12 das direkte Duell mit dem 2. Platz
2. Bad Neustadt mit in die Play-Downs nehmen
3. endlich den 2. Saisonsieg vor heimischer Kulisse feiern

Die Prioritäten können beliebig vertauscht werden.

Um dies alles zu schaffen, wird eine tolle, lautstarke und volle Halle gebraucht! Kommt alle und feuert uns an, die Rotmilane aus Bad Neustadt zu erlegen!

Eure Erschde

HAGW



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

FACHKUNDIGE

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG &
- PFLEGE

RUND UM IHRE
GARTENANLAGE



Von Kleinstaufträgen bis hin
zur kompletten Gestaltung
Ihrer Außenanlage.

Christian Kolbe, Garten- und Landschaftsbau, Steinbuckstr. 3, 90574 Roßtal
Telefon 09127-579384, Mobil 0172-8112478, E-Mail info@garten-kolbe.de

Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2022/2023



Hintere Reihe v.l.n.r.: Nicolas Schatz (20), Christoph Nepf (23), Simon Meßthaler (11), Marcel Cisse (5), Dave Rößl (21), Dominik Schmidt (3), Arian Bonakdar (10)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Rene Gerbing (Trainer), Christian Krach (2), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Marco Ehrmann (4), Kai Haltrich (14), Lukas Gruber (33), Oliver Brandscher (MV)

Es fehlen: Tobias Hartmann, Wolfgang Schmidt (Trainer)



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht´s: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

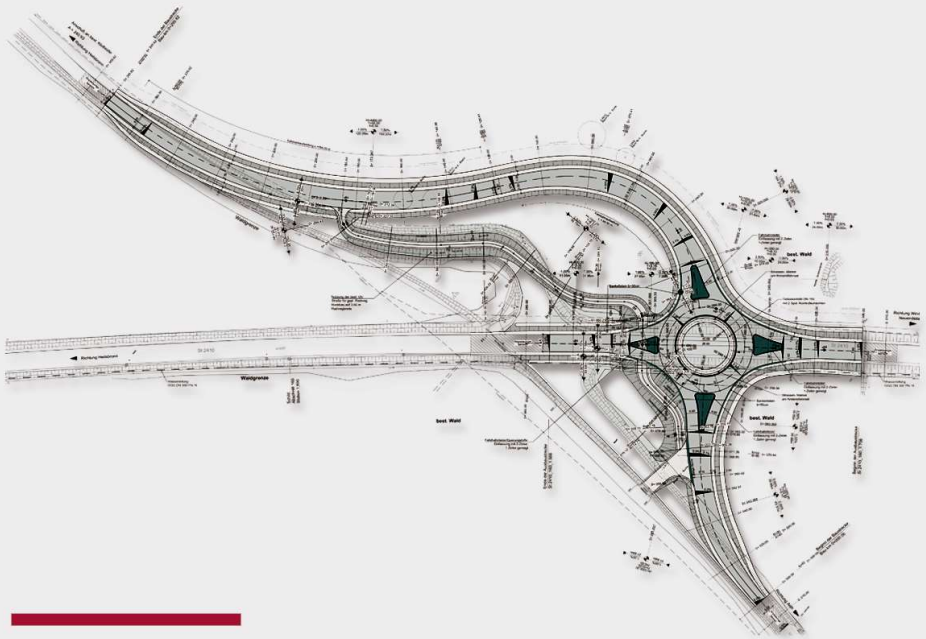
© marabou - Adag - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de

In eigener Sache:

Der Handballflyer ist digital!

Um einerseits Druckkosten sparen zu können und andererseits der Umwelt etwas Gutes zu tun, wird der Flyer nur noch in geringer Auflage in Papierform an der Kasse bei den Heimspielen zu bekommen sein.

Als Alternative sind in der Halle QR-Codes ausgehängt, die mit dem Smartphone abgescannt werden können. So kann der Flyer dann digital gelesen werden!

Außerdem wird der Flyer bereits gegen Ende der Woche vor dem Heimspiel auf der Website unter www.tsv-rosstal.de/handball zu finden sein!

Bei Fragen gerne an der Kasse bzw. bei den Ordnern melden!

mobilesholzsägewerk.de



**Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.**

**Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.**

Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	11	-	-	-	1
Bonakdar, Arian	4	1	1	-	-
Cisse, Marcel	13	47	9	4	-
Ehrmann, Marco	13	88/41	3	2	-
Gruber, Lukas	12	25	5	2	-
Gerbing, Tobias (TW)	1	-	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	12	-	1	-	-
Haltrich, Kai	12	30	7	2	-
Hartmann, Tobias	11	1	3	3	-
Hofer, Armin	-	-	-	-	-
Krach, Christian	10	9	-	-	-
Meßthaler, Simon	13	31	1	2	-
Matschl, Timo	3	1	-	-	-
Nepf, Christoph	11	23	4	3	-
Nepf, Nicolas	12	24/4	5	4	-
Rößl, Dave	9	22/3	6	1	-
Schatz, Nicolas	2	-	-	-	-
Schmidt, Dominik	12	31	3	1	-
Wörner, Sven	7	2	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	13	-	-	2	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	13	-	-	2	-
Brandscher, Oliver (MV)	9	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen 1

Advent, Advent - Klassenerhalt schon verpennt?

Nach dem heutigen Heimspiel um 15 Uhr, gegen die Damen des HC Sulzbach-Rosenberg, ist die ganz große Halbzeit der Saison. Die Halbzeitbilanz nach elf Partien: wie auch in vermutlich jedem einzelnen unserer Spiele, gilt es in der Halbzeit ein ernstes Wörtchen zu reden.

„Wir hängen knapp hinterher. Wenn wir uns zusammenreißen ist noch alles drin! Also Kopf frei machen, konzentrieren und endlich das auf die Platte bringen, was in uns steckt!“

Etwa so, nur in anderen Worten, ist die Standardansprache in jeder einzelnen Halbzeitpause unserer Spiele. Plus ein paar individueller Aussagen. Hat bzw. wird es letztendlich reichen?

Die Summe an Spielen, in denen es nicht gereicht hat, bringt uns heute auf den Platz in der Rangliste, auf dem wir stehen. Platz 10 der Landesliga Nord. Ein ungutes Gefühl und uns allen natürlich ein Dorn im Auge, denn es wäre fast immer mehr drin gewesen.

Hier ein paar Auszüge aus unseren eigenen Berichten der letzten Spiele...:

...leichtsinnige Ballverluste; ... viel zu viele technische Fehler; ... nutzten die eigenen Chancen nicht; ... einem 5-Tore-Rückstand hinterherlaufen (Estenfeld, 26:30)

...einen Fehlwurf und technische Fehler nach dem anderem (Wendelstein, 22:39)

...schlechte Qualität im Abschluss (Zimdorf, 17:26)

...verschliefen wir die ersten Minuten komplett; ... schlechte Abwehrleistung und keine klare Chancenverwertung; ... viele Fehler im Angriffsspiel und klare Torchancen, welche man nicht ins Tor brachte; ...Man lief permanent einem Rückstand hinterher (Helmbrechts-Münchberg, 19:25)

...einige leichte Ballverluste oder schlechte Abschlüsse; (Marktsteft, 23:23)

Die Probleme sind bekannt, die Lösung folgt unübersehbar aus der eigenen Fehleranalyse, also woran liegt es, dass wir es wieder und wieder einfach nicht umsetzen können?

Wer uns das sagen oder uns evtl. einen Mentalcoach organisieren kann, dem schulden wir auf jeden Fall mindestens ein Dutzend Kästen flüssige Nahrung! ;-)

Erschwerend hinzu kommt, dass die Hinrunde auch geprägt von vielen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen war. Ein Nasenbruch unserer Mittespielerin Melli, ein Fingerbruch unserer Außenspielerin Marion, etliche Kapselverletzungen und leider nun zweimal unsere Kreisspielerin Bärbel. Nach einer Bänderverletzung Anfang November erlitt sie letzte Woche im Training am anderen Bein einen Kreuzbandriss und wird somit, zumindest auf

der Platte, bei der Mission Klasseerhalt nicht mehr mithelfen können. Eine weitere Bilanz, die in der Rückrunde so auf keinen Fall wiederholt werden sollte!

Auch wenn in der ersten Halbzeit dieser Saison das Negative überwiegt, hatten wir dennoch auch viele gute Aktionen, die uns die Zuversicht geben, dass wir unsere Ziele durchaus auch erreichen können. Wir müssen diese guten Aktionen allerdings über einen längeren Zeitraum zeigen. Am besten natürlich über die vollen 60 Minuten Spielzeit. Wenn wir endlich auf unser eigentliches Niveau hochschrauben können, wäre ein Mitspielen im Mittelfeld dieser Gruppe nämlich durchaus drin. Aber: In der zweiten Halbzeit kann man bekanntlich noch alles drehen! Also wie gestalten wir unsere? Noch ist nichts verpennt! Auf kritische Worte werden hoffentlich Taten folgen. Wir haben noch viele mögliche Wendepunkte vor uns, die allein wir entscheiden können und in der Rückrunde hoffentlich nicht herschenken! Hierfür brauchen wir natürlich unbedingt die Unterstützung unserer treuen Fans!!!

Auf dass wir in der Rückrunde endlich wieder „gscheid“ scheppern – fröhliche Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Eure Damen 1



Vielen Dank an Bernhard Wolf (www.bernhardwolf.at) für die tollen Bilder von unseren Spielen!!



Hintere Reihe von links nach rechts: Dominik Herbst (Trainer) Uli Wendler (Trainer), Annika Peipp (23), Andrea Raum (12), Barbara Herz (5), Marion Schrader (96), Ricarda Spreiter (15), Carolin Brandscher (3), Mareike Mailänder (4), Sylvia Oppitz, Fabian Urs (Torwarttrainer)

Vordere Reihe von links nach rechts: Sandra Becker (18), Stephanie Eisgedt (11), Melanie Eisgedt (6), Jessica Kaiser (27), Marina Petzold (24), Simone Strecker (9), Antonia Schöfeld (14)

Es fehlt: Barbara Zimmermann (1)

My
AUTOPFLEGE
Trockeneisstrahlen | Waschen
Polieren | Innenreinigung
90574 Roßtal | ☎ 0151 259 888 88
Ihr Ansprechpartner in Roßtal und Umgebung

Tabelle Landesliga Nord Frauen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	U	Tore	+/-	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	11	9	0	2	269:230	+39	18:4
2	SG Helmbrechts/Münchberg	10	8	1	1	287:261	+26	17:3
3	TV Marktsteft	10	7	1	2	268:238	+30	15:5
4	TSV Wendelstein	11	7	1	3	305:232	+73	15:7
5	HC Sulzb.Rosenb.	10	6	1	3	250:220	+30	13:7
6	MTV Pfaffenhofen	10	6	0	4	295:276	+19	12:8
7	TSG Estenfeld	11	4	0	7	258:290	-32	8:14
8	HaSpo Bayreuth	10	3	1	6	273:270	+3	7:13
9	HG Zirndorf II	9	3	0	6	226:247	-21	6:12
10	TSV Roßtal	10	2	2	6	218:261	-43	6:14
11	SC 04 Schwabach	10	1	2	7	244:286	-42	4:16
12	HC 03 Bamberg	10	0	1	9	216:298	-82	1:19

Statistiken / Torschützenliste Damen I

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Zimmermann, Barbara (TW)	9	-	-	-	-
Kaiser, Jessica (TW)	9	-	1	-	-
Brandscher, Carolin	9	14/3	7	1	-
Mailänder, Mareike	8	35/8	4	-	1
Herz, Barbara	6	2	-	-	-
Eisgedt, Melanie	10	29	4	5	1
Strecker, Simone	8	21	-	2	-
Eisgedt, Stephanie	10	14	2	-	-
Raum, Andrea	10	6	5	6	1
Schönfeld Antonia	10	6	3	4	1
Spreiter, Ricarda	8	26/1	3	-	1
Becker, Sandra	9	20/6	-	2	-
Peipp, Annika	8	20/6	2	1	-
Petzold, Marina	7	5	2	-	-
Schrader, Marion	3	6	1	-	-
Oppitz, Sylvia (MV)	8	-	-	-	-
Urs, Fabian (Torwarttrainer)	8	-	-	-	-
Wendler, Ulrich (Trainer)	8	-	-	2	-
Herbst, Dominik (Co-Trainer)	8	-	-	-	-

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal II	6	5	0	1	181:165	+16	10:2
2	TSV Wendelstein	5	4	1	0	155:131	+24	9:1
3	MTV Stadeln II	5	2	1	2	126:126	0	5:5
4	HG Ansbach II	5	1	1	3	123:135	-12	3:7
5	TuS Feuchtwangen	4	1	0	3	131:139	-8	2:6
6	TV Bad Windsheim	5	0	1	4	126:146	-20	1:9

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal III	6	4	1	1	149:139	+10	9:3
2	TV Diethofen	5	4	0	1	134:119	+15	8:2
3	HG Ansbach III	6	4	0	2	161:155	+6	8:4
4	TSV 2000 Rothenburg III	6	3	1	2	109:97	+12	7:5
5	SG Kernfranken III	7	3	0	4	158:160	-2	6:8
6	SV Rednitzhembach	6	1	0	5	157:165	-8	2:10
7	TSV Johannis	4	0	0	4	73:106	-33	0:8
8	SC 04 Schwabach III					außer Konkurrenz		

Damen 2: Bezirksliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	ESV Flügelrad	4	4	0	0	123:66	+57	8:0
2	HC Cadolzburg	4	3	0	1	106:95	+11	6:2
3	TSV Roßtal II	4	2	0	2	62:89	-27	4:4
4	TV Diethofen	3	1	0	2	69:71	-2	2:4
5	SG Kernfranken	5	0	0	5	101:140	-39	0:10

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Simon Meßthaler (11) – Tobias Hartmann (13) - Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Nicolas Schatz (20) - Dave Rößl (21) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)
Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Spieltag:

--- **NOCH NICHT TERMINIERT** ---

TSV-Logo: Christoph Nepf
Redaktion: Christian Krach



**ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT
KOMMT VORBEI!**

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**

GEISSLER'S SPORTSHOP

Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00
Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330